

Liebe Vielfalts-Interessierte,

der Sommer ist da und bringt viel Sonne und hoffentlich auch Erholung mit sich. Der aktuelle Newsletter versorgt Euch mit frischen Informationen und neuen Angeboten!

Viele Grüße

Das Team der Fachstelle Migration und Vielfalt



SAVE THE DATE!

Diversity Netzwerk Treffen Hamburg am Dienstag, 28. September 2021, 17-19 Uhr

Wir treffen uns zwei mal im Jahr mit betrieblichen Diversity-Beauftragten und -Interessierten, um uns zu dem Thema auszutauschen und eine hamburgweite Vernetzung zu ermöglichen.

Merkt Euch das nächste Treffen schon mal vor, die offizielle Einladung folgt in Kürze!

Betriebliche Weiterbildung unter Diversity Aspekten: alle im Blick behalten?!

Anmeldung



Forderungskatalog der Arbeitsgruppe Anti-Schwarzer Rassismus (ASR)

Der Katalog ist das Ergebnis einer sehr engen Zusammenarbeit verschiedener afro-diasporischer Organisationen und Vereine in Hamburg. Nach dem gewaltsamen Tod von George Floyd in den USA und den damit verbundenen Demos wurden verschiedene Organisationen von einigen Hamburger Senator*innen im Sommer 2020 zu einem Dialog eingeladen. Die Vertreter*innen an diesem Tisch haben sich nach den ersten geführten Senatsdialogen zu einer Arbeitsgruppe Anti-Schwarzer-Rassismus (ASR) zusammengeschlossen und für die Hansestadt Hamburg einen Forderungskatalog gegen ASR erarbeitet. Das Papier ist veröffentlicht worden und ist auf großes Interesse gestoßen!

Zum Forderungskatalog

17. August 21, 17:30 - 19:30 Uhr

Demokratie in Gefahr? Tu was gegen Rassismus, rechte Hetze und Verschwörungsideologien im Betrieb!



Der DGB Harburg lädt Kolleg*innen zur Teilnahme ein: Bürgerzentrum Feuervogel,
Maretstraße 50, 21073 Hamburg-Harburg

Aktuell verbreiten Verschwörungsgläubige Antisemitismus, Nationalismus und Rassismus auf der Straße und in sozialen Medien. Diese rechte Ideologie macht auch nicht vor dem Arbeitsalltag im Betrieb Halt. Sichtbar wird dies beispielsweise in rechten Kampagnen, bei rassistischen Kommentaren von Kolleg*innen am Mittagstisch oder in Form von antisemitischen Bildern im Gruppen-Chat. Das hat Auswirkungen auf das Betriebsklima, gefährdet die Zusammenarbeit und kann dazu führen, dass sich nicht alle im Team wohlfühlen und Ausgrenzung stattfindet.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

Erklärvideo „Einfache Sprache in der telefonischen Beratung“

Das IQ Netzwerk Hamburg veröffentlicht in Zusammenarbeit mit dem IQ Projekt „migration.works“ von basis & woge e. V. ein neues Erklärvideo „Einfache Sprache in der telefonischen Beratung“. Mitarbeitende der Arbeitsverwaltung erhalten so Unterstützung für ihre tägliche Arbeit. In gut 5 Minuten bietet das Erklärvideo Basistechniken der telefonischen Gesprächsführung und vermittelt Grundzüge der Einfachen Sprache.

[Zum Video](#)

Termine

05. August, 12:00–13.00 Uhr

Vielfalts-Lunch: Sprache und Diskriminierung

-

12. August, 10:00-14:00 Uhr

(Kultur-) Sensible Kommunikation im Berufsalltag

-

02. September, 12:00–13.00 Uhr

Vielfalts-Lunch: Diversity-Dimension Behinderung

-

28. September, 17:00-19:00 Uhr

Diversity Netzwerk Hamburg

-

04. November, 12:00–13.00 Uhr

Vielfalts-Lunch: Vorurteile verlernen mit dem Anti-Bias Ansatz

-

02. Dezember, 12:00-13:00 Uhr

Vielfalts-Lunch: Argumentationstraining gegen rechte Parolen

Weitere Infos und Anmeldungen auf unserer [Webseite](#)

Zeit für neue Gedanken – Literatur Tipps:

Michael Blume: Verschwörungsmymthen. Woher sie kommen, was sie anrichten, wie wir ihnen begegnen können. Ostfildern 2020

Andreas Zick, Beate Küpper: *Die geforderte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2020/21*, Verlag J.H.W. Dietz Nachf., Bonn 2021

Studie im Auftrag der Deutschen Islam Konferenz: Muslimisches Leben in Deutschland 2020, Forschungsbericht 38, Hrsg: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Berlin 2021



Impressum:

Arbeit und Leben DGB/VHS Hamburg e.V.

Fachstelle Migration und Vielfalt

Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg,

Telefon: 040 284016-97,

E-Mail: migration@hamburg.arbeitundleben.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:

